

Juli 2022

# WIR

Infos & News der IG Metall Audi Ingolstadt



IG METALL @AUDI



**MITBESTIMMUNG  
LEBEN!**

**GEMEINSAM  
MEHR ERREICHEN!**



Superwahljahr



World Cafés



Tarifrunde

# SUPER WAHLJAHR 2022

## Betriebsratswahl: IG Metall bleibt stärkste Kraft

Vom 16. bis 18. März 2022 fand bei Audi in Ingolstadt die Betriebsratswahl statt. Die rund 42.000 wahlberechtigten Audianer\_innen konnten ihre Stimme in einem der 18 Wahllokale im Werk für eine der drei Listen abgeben. Mehrere zehntausende Kolleg\_innen nutzen bereits ab dem 3. Februar die Möglichkeit der Briefwahl. Die Zahl der Briefwähler\_innen ist damit deutlich zu den Vorjahren gewachsen. Gründe dafür sind unter anderem die Corona-Pandemie und die Kurzarbeit, bedingt durch Lieferengpässe bei Kabelbäumen aufgrund des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine.

Insgesamt lag die **Wahlbeteiligung** bei **52,55 Prozent** – also **22.053** Audianer\_innen gaben ihre Stimme bei der Betriebsratswahl 2022 ab, davon waren 20.703 gültig. Wir, die **IG Metall**, gehen mit 17.969 erhaltenen Stimmen und somit **86,65 Prozent** als Gewinner der Betriebsratswahl hervor und gestalten so die Zukunft von Audi.



**Jörg Schlagbauer**

Jörg Schlagbauer, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender und Vorsitzender der IG Metall Vertrauenskörperleitung bei Audi, bedankt sich bei den Wähler\_innen für das Vertrauen:

„Die Audianer\_innen haben mit ihrer Stimme bei der Betriebsratswahl deutlich gemacht, dass betriebliche Mitbestimmung für sie ein hohes Gut ist. Wir Metaller\_innen sind die Stimme der Audianer\_innen und werden uns auch weiterhin kräftig Gehör verschaffen. Auf vier weitere gemeinsame Jahre IG Metall Power bei Audi.“

## Volkswagen Aufsichtsratswahl: Peter Mosch wieder- gewählt

Alle fünf Jahre findet die Aufsichtsratswahl im Volkswagen-Konzern statt. Am 28. April versammelten sich dafür über 900 Delegierte aus rund 130 deutschen Betrieben des Volkswagen-Konzerns in Wolfsburg und wählten die **Arbeitnehmervertreter\_innen** für den **VW-Aufsichtsrat**. Die **Delegiertenversammlung** stimmte mit über 50 Prozent für die Vertreter\_innen der IG Metall, darunter Peter Mosch für die AUDI AG.

So setzt sich die **10-köpfige Arbeitnehmerseite** im Volkswagen Aufsichtsrat für die nächsten fünf Jahre zusammen: Die **drei gewerkschaftlichen Mandate** gehen an Jörg Hofmann (Erster Vorsitzender IG Metall), Conny Schönhardt (IG Metall Betriebsbetreuerin Volkswagen) und Matias Carero (Betriebsratsvorsitzender Seat und Gewerkschaftspräsident UGT Catalunya). Daniela Cavallo (Volkswagen AG), Werner Weresch (Porsche), Daniela Nowak (VW Braunschweig), Jens Rother (VW Sachsen), Simone Mahler (VW Financial Services) und Peter Mosch (Audi AG) belegen die sechs Plätze **für die Beschäftigten**. Den **Sitz für die Leitenden Angestellten** im Volkswagen Aufsichtsrat übernimmt Dr. Arno Homburg (Volkswagen AG).

„Ich freue mich sehr, für weitere fünf Jahre die Interessen aller Audianer\_innen im Volkswagen Aufsichtsrat zu vertreten. Sowohl die Wiederwahl als Betriebsratsvorsitzender bei Audi



**Peter Mosch**

in Ingolstadt als auch die Bestätigung im VW-Aufsichtsrat bedeuten mir sehr viel und bestätigen die gute Arbeit der vergangenen Jahre“, so Peter Mosch nach seiner dritten Wiederwahl in den Aufsichtsrat.

## Wahl der Schwerbehindertenvertretung: Entscheidung im Herbst

Alle vier Jahre wird die **Schwerbehindertenvertretung (SBV)** bei Audi neu gewählt. Diesen Herbst ist es wieder soweit und mehrere Tausend schwerbehinderte Kolleg\_innen beziehungsweise Gleichgestellte wählen ihre Interessensvertreter\_innen für die nächste Legislaturperiode. Bei der **Persönlichkeitswahl** stehen die Vertrauensperson (Vorsitzender der SBV) sowie die Stellvertreter\_innen der schwerbehinderten Menschen bei den vier Ringen zur Wahl. Wahlberechtigt sind alle Beschäftigte, die gemäß dem Schwerbehindertengesetz als schwerbehinderte Menschen gelten, unabhängig von der Dauer der Beschäftigung.

## Wahl der Jugend- und Auszubildenden- vertretung: jung Audi- aner\_innen entscheiden im Herbst

Alle zwei Jahre wiederum wählen die jung Audianer\_innen ihre Interessensvertretung, die **Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)**. Alle Auszubildenden, die noch keine 25 Jahre alt sind, sowie alle jugendlichen Arbeitnehmer\_innen bis 18 Jahre sind bei der **Persönlichkeitswahl** der JAV wahlberechtigt. Das Gleiche gilt für dual Studierende und Praktikant\_innen.

# Klares Ziel bei Audi: Mehr Geld!

## Tarifrunde 2022

Wir stehen vor einem „heißen Herbst“ mit der Tariffbewegung in der Metall- und Elektroindustrie. Auch bei Audi. Die IG Metall Mitgliederumfrage im Mai 2022 unter dem Motto „Du sagst, was Sache ist“ ergab ein klares Bild im Werk Ingolstadt. Zentrale Forderung: Mehr Geld!

„Bereits im Vorfeld zeichnete sich bei mir persönlich nach Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen vor allem eines ab“, bemerkt Jörg Schlagbauer, Mitglied der IG Metall Verhandlungskommission in Bayern, „Die tabellenwirksame Erhöhung der Entgelte wird im Mittelpunkt der Tarifrunde stehen.“ Die Auswertung der aktuellen Mitgliederumfrage in Ingolstadt bestätigt dies: 75 Prozent sprechen sich für eine deutliche und tabellenwirksame Steigerung des Einkommens aus. Geld ist da: Viele Unternehmen und Betriebe vermelden satte Gewinne. So auch Audi.

„Aber die Antwort und das Gejammer der Arbeitgeber sind jetzt schon vorhersehbar“, so Schlagbauer, „Corona, Putins Krieg, Lieferkettenprobleme und die allgegenwärtige Transformation engen den finanziellen Spielraum ein. Unsere Taschen sind leer. Wir haben nichts zu verschenken.“

Doch auch wir Beschäftigte haben nichts zu verschenken. „Nach vier Jahren ohne nachhaltige Tabellenerhöhung und großer Zurückhaltung in der Corona-Krise wird es Zeit für eine Entgeltsteigerung der IG Metall Mitglieder“, erklärt Karola Frank, ebenfalls Mitglied in der bayerischen Ver-



handlungskommission, „gerade bei den horrenden Preissteigerungen für Lebensmittel und Mieten, Heizöl, Diesel und Gas.“

Weitere Top-Themen der Audi internen Mitgliederbefragung: Die langfristige Sicherung von Beschäftigung, die Einführung einer Vier-Tage-Woche und einen Mitgliederbonus – also die tarifvertragliche Vereinbarung, dass bestimmte Leistungen nur für Mitglieder wirksam werden, wie die vollumfängliche Entgelterhöhung oder Zusatzprämien.

Im September 2022 sollen die Tarifverhandlungen starten. Die Entgelttarife in der Metall- und Elektroindustrie laufen am 30. September aus. Die Friedenspflicht endet am 28. Oktober. Danach sind dann Warnstreiks zulässig. Die Fronten sind klar: Wir stehen vor einem „heißen Herbst“ mit der Tariffbewegung.

## Digitale World Cafés: Arbeitswelten der Zukunft bei Audi

**Zukunftsgestalter\_innen gesucht – und gefunden!** Gemeinsam wurden während zwei Sessions Diskussionen über die künftige Arbeitswelt bei Audi geführt. Im Dez. 2021 feierte das digitale World Café „Arbeitswelten der Zukunft bei Audi“ mit über 70 Teilnehmer\_innen aus den direkten und indirekten Bereichen seine Premiere. Bei der Fortsetzung im März 2022 beteiligten sich noch mehr Kolleg\_innen, die die Zukunft von Audi aktiv und vor allem gemeinsam gestalten wollen. Im Fokus der beiden World Cafés: die zukünftige Arbeitsplatzgestaltung, faire und flexible Arbeitszeiten sowie die Aufenthaltsqualität im Werk. Wir haben mit den beiden IG Metall Vertrauensleuten Mike Herbig und Andreas Crusius gesprochen, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung involviert waren.

### 1. Welches Ziel habt ihr mit den World Cafés verfolgt?

**Andreas Crusius:** „Mit dem World Café bieten wir der Audi Belegschaft eine Plattform, um sich aktiv zu aktuellen Themen einzubringen und zu beteiligen.“

**Mike Herbig:** „Es war eines der Beteiligungselemente, die wir im Vorfeld der Betriebsrats-

wahl 2022 als IG Metall bei Audi angeboten haben. Außerdem gab es noch die große Umfrage ‚Sehnsucht nach Normalität?‘ und ein World Café im analogen Raum.“

### 2. Wie sind die digitalen World Cafés aus eurer Sicht verlaufen?

**Andreas Crusius:** „Besonders freut es mich, dass sich auch Kolleg\_innen aus werksgebundenen Bereichen, die nicht mobil arbeiten können, an unseren World Cafés beteiligt haben. Auch dieser Beschäftigtengruppe wollten wir die Möglichkeit bieten, sich aktiv mit ihren Ideen an Verbesserungen einzubringen – zum Beispiel zur Aufenthaltsqualität im Betrieb oder bei der Flexibilisierung der Arbeitszeiten.“

**Mike Herbig:** „Wir merken bei unseren Kolleg\_innen, dass ihnen eine breite Beteiligung am Findungsprozess zur Gestaltung der Arbeitswelten der Zukunft sehr wichtig ist. Es braucht bedarfsgerechte Regelungen für die zukünftige hybride und mobile Arbeit und auch das Thema Zeitsouveränität in werksgebundenen Tätigkeiten ist sehr wichtig.“

**Andreas Crusius:** „Wir werten die digitalen World Cafés deshalb als vollen Erfolg, sehen diese aber nur als einen Schritt in einem größeren Beteiligungsprozess.“

### 3. Wie werdet ihr mit den Ergebnissen aus den World Cafés nun weiter verfahren?

**Mike Herbig:** „Nach der Auswertung und der Clusterung der Antworten haben wir die Ergebnisse der Betriebsratsspitze und der VK-Leitung der IG Metall bei Audi übergeben. Bei den World Cafés selbst waren auch Teilnehmende aus der Arbeitsgruppe ‚Better Normal‘ dabei. Hier fließen ebenfalls Erkenntnisse mit in die Arbeitsgruppe ein.“

**Andreas Crusius:** „Zu Themen, die unter anderem die Aufenthaltsqualität im Betrieb betreffen, haben wir im Nachhinein den Kontakt zu den Betriebsrät\_innen vermittelt, um hierzu schnell und unkompliziert Lösungen für die angesprochenen Probleme zu finden.“

Vielen Dank für das Interview und eure Erkenntnisse!

# T-ZUG: Mehr Geld oder mehr Zeit? Du hast die Wahl!

Alle Tarifmitarbeiter\_innen, die Anspruch auf das sogenannte tarifliche Zusatzgeld (T-ZUG und Zusatzbetrag) haben, können dieses auch für das kommende Jahr 2023 in sechs beziehungsweise acht (aufgrund von Schicht, Kind oder Pflege) bezahlte Freistellungstage umwandeln.

**Stichtag:  
31. Oktober  
2022**



Der Antrag hierzu kann bis zum 31. Oktober 2022 über die Audi HR-App, in den Personalanwendungen im Audi mynet oder den Personalanwendungen@home bei wirsind.audi gestellt werden.

Erfolgt bis zum 31. Oktober 2022 kein Antrag auf bezahlte Freistellungstage, wird im Jahr 2023 das tarifliche Zusatzgeld sowie der Zusatzbetrag mit der Entgeltabrechnung für September ausbezahlt.

Wichtig: Jedes Jahr kann jede\_r Anspruchsberechtigte über die zusätzlichen bezahlten Freistellungstage beziehungsweise die Auszahlung des T-ZUG entscheiden.

## WIR-Sudoku

## Mitmachen & Gewinnen!

9		7						8
			1		7			6
8				5				4
4				A		6		
			3			1		
3	7	9						B
	4	2						
					6		1	5
c			2	7	8			

Vorname:

Nachname:

Kostenstelle/Bereich:

Stammnummer:

Lösungsabschnitt ausschneiden, mit Namen, Kostenstelle und Stammnummer versehen und bis Freitag, 2. September 2022, bei den Vertrauensleuten abgeben.  
**Den Gewinner\_innen winken attraktive Preise!**

**Preise:** Unter allen Einreichenden werden zehn Gewinner\_innen gezogen. Sie erhalten attraktive Preise - u. a. von UNION LIDO.



**Lösung:**

